



# **1. Internationales Superpreis-Schnellschachturnier der Schachhochschule Braunschweig** **„Veni, vidi, vici!“ (offenes Turnier!)**

**am Sonntag, dem 21.05.2017 um 10.00 Uhr (MESZ)**  
**bis max. 18.00 Uhr in Braunschweig**

- Veranstalter: Schachhochschule Braunschweig
- Spielort: Gaststätte "Rote Wiese", Rote Wiese 9 (Seminarraum), **38124 Braunschweig** (Anfahrt über die Salzdahlumer Straße, Richtung: stadtauswärts, direkt hinter der ARAL-Tankstelle rechts abbiegen). Einlaß ab 09.30 Uhr (hinterer Eingang) Getränke und Speisen werden zu fairen Gastronomiepreisen angeboten; das Mitbringen von Eigenverzehr ist unerwünscht.
- Modus: 7-9 Runden Schweizer System (je nach Teilnehmerzahl). Es gibt keine ELO-Auswertung. Das Turnier ist für jeden, der über eine DWZ- oder ELO-Wertung verfügt, offen. Das Turnier wird bei Anmeldung von mindestens 20 Teilnehmern durchgeführt. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 150 Spieler, so dass eine frühzeitige Anmeldung zum Superpreis-Turnier der Schachhochschule in Braunschweig dringend zu empfehlen ist.
- Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie (Beginn der 1. Runde gegen 10.30 Uhr)
- Startgeld: 150.- €, wobei dieser Betrag bis spätestens am 21.04.2017 auf dem Bankkonto mit der IBAN: DE37 2699 1066 1774 2710 00 (Kontoinhaber: Jürgen Carsten) eingegangen sein muss. Auch Schachhochschüler, Dozenten und Titelträger (CM, FM, IM, GM, WFM, WIM und WGM) müssen das Startgeld entrichten, wodurch ein höherer Preisgeldfond ermöglicht wird (vgl. den Link auf der Website der Schachhochschule „1. Internationales Super-Preis-Turnier“). Vom Startgeld werden insgesamt 20 % für die Organisations-, Schiedsrichter-, Buffet-, Raumkosten usw. einbehalten. Der Rest (80 % des Startgeldes) wird für die Turnierpreise ausgeschüttet (siehe auch unten).
- Verpflegung: Im Startgeld ist ein einmaliges Mittagsbuffet in kleiner Menge, das im Turnierbereich bereitgestellt wird, enthalten. Getränke können vor Ort von den Teilnehmern und Gästen zu üblichen Preisen auf eigene Rechnung bestellt werden. Das Mitbringen von Eigenverzehr in den Turnierbereich (das ist das gesamte Gebäude, in dem das Turnier stattfindet), ist nicht gestattet.
- Unterkunft: Auf Wunsch ist die Schachhochschule bei der Vermittlung von Unterkünften behilflich.
- Reglement: FIDE-Schachregeln; Anhang G der FIDE-Schachregeln gilt nicht, keine Notationspflicht, die Turnierleitung entscheidet Regelfragen in Anwesenheit eines Schach-Schiedsrichters sofort vor Ort. Zeitüberschreitung beendet ohne Reklamation des Gegners sofort die Partie (auch durch akustisches Signal der Schachuhr!). Die Turniersprache ist deutsch.

- 2 -

<http://www.schachhochschule.de>  
**Schulleitung: Jürgen Carsten**  
**Sekretariat: Gieselerwall 7**  
**D-38100 Braunschweig**  
**Tel.: 0171 - 980 0531**  
**E-Mail: [Info@schachhochschule.de](mailto:Info@schachhochschule.de)**



- 2 -

Bricht ein Spieler das Turnier vor Beendigung aller von ihm zu spielenden Turnierrunden ab, verfällt sein Anspruch auf einen (Geld-)Preis zugunsten der Schachhochschule. Als Turnierabbruch zählt auch eine Partienaufgabe vor dem 6. Zug oder eine Remisvereinbarung vor dem 6. Zug. Im letzteren Fall gilt für beide Spieler das Turnier als vorzeitig abgebrochen mit der Folge, dass keiner von ihnen einen Preisgeldanspruch hat.

**E-Doping:** Das Mit- oder Einbringen elektronischer Geräte aller Art in den Turnierbereich –egal, ob diese Geräte ein- oder ausgeschaltet sind- ist allen Turnierteilnehmern, allen Angehörigen, allen Begleitpersonen, allen Zuschauern untersagt.

Wer in den Verdacht einer Zuwiderhandlung gerät, hat in einem Nebenraum sämtliche Kleidung, Taschen, Behältnisse vorzuzeigen, zu entleeren und ggf. Gerätschaften aller Art zu zeigen. Jede Zuwiderhandlung gegen das Verbot des Mit- oder Einbringens elektronischer Geräte in den Turnierbereich hat den Verlust jeder infolge des E-Dopings verfälschten Partie sowie den sofortigen Turnierausschluss des Spielers, dem die Zuwiderhandlung vorgeworfen wird, zur Folge. Die Weigerung einer Durchsichtung aller Taschen-, aller Behältnisse, der Kleidung usw. gilt als Zuwiderhandlung im vorstehenden Sinne, also mit der Folge des sofortigen Partieverlustes und Turnierausschlusses. Das Startgeld verfällt in diesen Fällen in voller Höhe ersatzlos zugunsten der Schachhochschule. Der auf diese Weise vom Turnier ausgeschlossene Teilnehmer hat unabhängig von seinem Turnierergebnis keinen Preisanspruch. Verstöße gegen das vorstehende Verbot des Mit- oder Einbringens elektronischer Geräte aller Art in den Turnierbereich, die von Zuschauern, Begleitpersonen oder Angehörigen verwirklicht werden, werden einem Spieler mit der Wirkung seines sofortigen Turnierausschlusses zugerechnet, zu dessen Sphäre diese Personen (Zuschauer, Begleitpersonen, Angehörige) offensichtlich gehören.

**Fotoerlaubnis:** Mit ihrer Anmeldung erklären sich die Turnierteilnehmer damit einverstanden, dass sie am Turniertag fotografiert werden und die Fotos im Internet (z. B. unter der Website [www.schachhochschule.de](http://www.schachhochschule.de)) sowie in allen Druckerzeugnissen, Printmedien, Büchern, Schachzeitschriften usw. veröffentlicht werden.

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter Angabe des Vor- und Nachnamens, der Wohnanschrift, der Telefonnummer, des Vereins, des Geburtsjahrs, der Bankverbindung (IBAN) und der DWZ und normalen ELO (nicht Schnellschach-Elo!) an:  
info@schachhochschule.de oder an:  
Schachhochschule, Jürgen Carsten, Gieselerwall 7,  
38100 Braunschweig (Telefax: 0531 - 240 77 78).

- 3 -

**<http://www.schachhochschule.de>  
Schulleitung: Jürgen Carsten  
Sekretariat: Gieselerwall 7  
D-38100 Braunschweig  
Tel.: 0171 - 980 0531  
E-Mail: [Info@schachhochschule.de](mailto:Info@schachhochschule.de)**



- 3 -

- Anmeldefrist:** Die Anmeldefrist läuft am 21.04.2017 (Freitag) ab. Bis zu diesem Tag muss die Anmeldung schriftlich erfolgt und das Startgeld eingegangen sein.
- Rücktritt:** Die Anmeldung kann bis ebenfalls zum 21.04.2017 zurückgenommen werden, danach nicht mehr. Denn der Turnierraum, die Buffetverpflegung, die Organisation usw. werden abhängig von der Anzahl der angemeldeten Turnierteilnehmer ausgerichtet und gebucht. Das Startgeld verfällt ersatzlos zugunsten der Schachhochschule für den organisatorischen Aufwand und die infolge der Planung höheren Turnierkosten. Bei fristgerechter Rücknahme der Anmeldung bis zum 21.04.2017 wird das Startgeld in voller Höhe erstattet.
- Anfragen:** 0171 - 980 0531 (bitte nicht auf Mailbox aufsprechen!).
- Meldeschluss:** Sonntag, 21.05.2017 um 10.10 Uhr (wenn noch Plätze frei sind).  
Auch angemeldete Spieler müssen am 21.05.2017 bis spätestens um 10.10 Uhr persönlich im Spielbereich anwesend sein und sich unter Angabe ihrer Personalien sowie unter Bereithaltung eines amtlich anerkannten Ausweis-Ausweisdokuments registrieren lassen.
- Preise:** Entsprechend der Teilnehmerzahl werden Geldpreise ausgeschüttet, die aus Sicherheitsgründen binnen 7 Tagen nach dem Turnier an die Preisgeldgewinner überwiesen werden. Die Preisgelder werden auf glatte 50er- bzw. 100er-Euro-Beträge abgerundet. Für die Ratingpreise kommt es auf die normale Elo-Wertung, nicht auf die Schnellschach-Elo an. Die Preisverteilung gestaltet sich wie folgt:

	<b>Bei 20 Teilnehmern (2.400,00 € Preis- geldfond)</b>	<b>Bei 150 Teilnehmern (18.000,00 € Preis- geldfond)</b>	<b>In Prozent vom Startgeld (nach Abzug von 20 %, s. o. unter Startgeld)</b>
1. Preis	480,00 €	3.600,00 €	~ 20,00 %
2. Preis	360,00 €	2.700,00 €	~ 15,00 %
3. Preis	240,00 €	1.800,00 €	~ 10,00 %
<b>Ratingpreise:</b>			
I. bis 2400 Elo	180,00 €	1.350,00 €	~ 7,5 %
II. bis 2200 Elo	180,00 €	1.350,00 €	~ 7,5 %
III. bis 2000 Elo	240,00 €	1.800,00 €	~ 10,0 %
IV. bis 1800 Elo	240,00 €	1.800,00 €	~ 10,0 %
V. bis 1600 Elo	240,00 €	1.800,00 €	~ 10,0 %
VI. bis 1400 Elo	120,00 €	900,00 €	~ 5,0 %

- 4 -

**<http://www.schachhochschule.de>**  
**Schulleitung: Jürgen Carsten**  
**Sekretariat: Gieselerwall 7**  
**D-38100 Braunschweig**  
**Tel.: 0171 - 980 0531**  
**E-Mail: [Info@schachhochschule.de](mailto:Info@schachhochschule.de)**



- 4 -

Beste weibliche  
Spielerin: 120,00 € 900,00 € ~ 5,0 %

Jeder Teilnehmer erhält nur einmal ein Preisgeld, bei doppelter bzw. mehrfacher Erreichung eines Anspruchs auf ein Preisgeld, verfällt der niedrigere bzw. die niedrigeren Preisgelder.

Es gilt die normale Elo-Wertung, nicht die Schnellschach-Elo! Für deutsche Spieler ohne Elo-Wertung gilt: DWZ + 50 Pkte. = Elo-Schätzung. Spieler (auch vereinslose Spieler), die im Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung weder über eine Elo- noch über eine DWZ-Wertung verfügen, können den Erwerb einer solchen Wertungszahl durch Teilnahme an einem anderen Turnier mit DWZ- bzw. Elo-Auswertung bis zum 31.03.2017 nachholen und sich hier dann zum Super-Preisgeld-Turnier anmelden! Das Turnier wird in einer einzigen Gruppe gespielt, also –von den Ratingpreisen abgesehen- werden die Teilnehmer nicht nach Spielstärken unterschieden, so dass für jeden die theoretische Chance besteht, gegen einen Internationalen Meister oder Großmeister antreten zu können.

Bei Punktgleichheit gilt folgende Feinwertung:

1. Buchholzwertung;
2. Zahl der meisten Gewinnpartien;
3. Buchholzwertung nach Streichwertung (beste und schlechteste Wertung).

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Der Rechtsweg ist auch hinsichtlich der Turnierergebnisse, der Rangfolge der Turnierteilnehmer, der Preisgeldverteilung usw. ausgeschlossen. Hinsichtlich E-Dopings wird darauf hingewiesen, dass bei Verdacht des unerlaubten Ein- oder Mitbringens elektronischer Geräte jeder Teilnehmer nach § 263 des deutschen Strafgesetzbuches (= StGB) sowie zuwiderhandelnde Zuschauer, Begleitpersonen usw. auch wegen Beihilfe juristisch verfolgt und verurteilt werden können (versuchter Preisgeldbetrug usw.). Im Zweifel gilt die Ausschreibung in deutscher Sprache und nicht die englischsprachige Übersetzung der Ausschreibung.

**Siegerehrung: Sonntag, 21.05.2017, zwischen ca. 15:30 Uhr und ca. 17.00 Uhr**

(die Siegerehrung ist vorläufig und kann bei Vorliegen besonderer Gründe wie etwa bei Berechnungsfehlern, E-Doping usw. auch noch nach Turnierende, das heißt bis zum 24.05.2017 berichtigt werden).

#### **Steuerrechtliche Hinweise:**

Die Schachhochschule erwirtschaftet keinerlei Gewinne, sondern ist kostendeckend tätig und nicht umsatzsteuerpflichtig. Soweit Turnierteilnehmer Preisgelder gewinnen, sind solche Preisgelder nach § 50 a Einkommensteuergesetz gegenüber der Finanzbehörde anzugeben und einkommensteuerpflichtig. Einzelfragen sind auf eigene Kosten über Angehörige der steuerberatenden Berufe zu klären. Von Preisgeldern an Turnierteilnehmer, die sich weniger als 180 Tage im Inland aufhalten, behält die Schachhochschule ggf. 15 % ein, führt solche Beträge an das für die Schachhochschule zuständige Finanzamt ab und erteilt dem Preisgeldgewinner eine entsprechende Bescheinigung für das für ihn zuständige Finanzamt.

<http://www.schachhochschule.de>

**Schulleitung: Jürgen Carsten**

**Sekretariat: Gieselerwall 7**

**D-38100 Braunschweig**

**Tel.: 0171 - 980 0531**

**E-Mail: [Info@schachhochschule.de](mailto:Info@schachhochschule.de)**